



Aarberg, 29. Juli 2021

Umgang mit COVID-19 in den Spielgruppen Gigampfi, Barbapapa und Waldspielgruppe Burgzwärgli

(Ergänzungen zum Schutzkonzept der SSLV vom 14. Juli 2021)

Aufgrund der aktuellen Lage sind wir gezwungen folgende Änderungen und Anpassungen in unseren Spielgruppen zu machen. Dieses Merkblatt stützt sich auf das Schutzkonzept des Schweizerischen Spielgruppenleiterinnenverband SSLV und den Vorgaben des Bundes.

Distanz halten

Kleinkinder können und sollen nicht auf Distanz betreut werden. Regelmässig hat das BAG betont, dass kleine Kinder keine entsprechende Rolle bei der Verbreitung des Virus spielen. Aus diesem Grund können wir mit unseren gewohnten Gruppen starten.

Um die Anzahl Personen in den Räumlichkeiten möglichst klein zu halten und unsere Garderobe die Einhaltung der Distanzregel von 1.5 m nicht ermöglicht, nehmen wir ab sofort bis auf weitere folgende Änderungen vor:

- Die Spielgruppenkinder werden beim Seiteneingang einzeln in Empfang genommen.
- Die Kinder werden einzeln beim selben Ausgang verabschiedet und den Eltern dort übergeben.
- Um die Anzahl Personen im Spielgruppenraum möglichst klein zu halten bitten wir Sie diesen nur zu betreten, solange Ihr Kind die Begleitung nötig hat. Im Spielgruppenraum gilt für alle Erwachsenen Begleitpersonen Maskenpflicht.
- Informationen und Gesprächen zwischen Eltern und Leiterinnen finden per Telefon, Whatsapp oder E-Mail statt.

Kinder mit Symptomen bleiben zuhause

Gemäss aktuellen Erkenntnissen können sich Kinder ebenfalls mit dem neuen Coronavirus anstecken. Kinder unter 12 Jahren haben im Vergleich zu Jugendlichen und Erwachsenen jedoch weniger häufig Symptome und übertragen das Virus seltener auf andere Personen. Daher gilt für Kinder unter 12 Jahren das unten aufgeführte Vorgehen gemäss BAG.

Siehe Ergänzung zum Gesundheitskonzept: Wann darf mein Kind in die Spielgruppe

- Kinder mit Krankheitssymptomen wie starker Husten, Halsschmerzen, Geschmackstörungen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen und/oder Unwohlsein bleiben zuhause.
- Kinder, die im gleichen Haushalt leben mit einer Person mit einer akuten Atemwegserkrankung und Verdacht auf COVID-19 dürfen die Spielgruppe während 10 Tagen nicht besuchen. (Selbstquarantäne)
- Informieren sie die Spielgruppenleiterin über einen Verdacht oder Erkrankung von COVID-19.

- Bei Unsicherheiten kontaktieren Sie einen Kinderarzt.

Rückkehr aus Risikoland

Familien und Kinder, die aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Ansteckungsrisiko in die Schweiz einreisen, müssen sich während 10 Tagen in Quarantäne begeben und dürfen die Spielgruppe nicht besuchen. Die Verordnung und eine Liste der Staaten/Gebiete mit erhöhtem Ansteckungsrisiko finden sich unter:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelleausbrueche-epidemien/novel-cov/empfehlungen-fuer-reisende/quarantaene-einreisende.html#-2060676916>

Hygiene

- Auf Händeschütteln bei Begrüssung und Verabschiedung wird verzichtet.
- Unnötigen Körperkontakt versuchen wir zu vermeiden (z.B. Kreisspiele mit Körperkontakt).
- Regelmässig waschen wir mit den Kindern die Hände mit Wasser und Seife. In der Waldspielgruppe werden die Hände mit Wasser gewaschen.
- Wir verzichten auf gemeinsame Zubereitung der Znüni und tauschen keine Znüni mit anderen Kindern.
- Geburtstag werden in Absprache mit der Leiterin in kleinem Rahmen gefeiert.
- Regelmässig werden durch die Spielgruppenleiterinnen Oberflächen, Türgriffe, Spielsachen etc. desinfiziert.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und für Ihr Entgegenkommen!

Falls sie Fragen haben oder etwas unklar ist, nehmen sie Kontakt mit der Spielgruppenleiterin ihres Kindes auf oder kontaktieren sie die Leitung der Spielgruppen Corinne Wyss: 078 678 79 08.

Gesundheitskonzept des Schweizerischen Spielgruppenverbandes SSLV:

<https://www.sslv.ch/files/Inhalte/Dokumente/Mitgliedschaft/Mitgliederbereich/Informationen/20201007%20Schutzkonzept%20COVID-19%20f%C3%BCr%20Spielgruppen%20def.pdf>